
Subject: Lohnt sich eine OP

Posted by [Max86](#) **on Fri, 12 Feb 2021 10:59:49 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

* Alter:

35

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

Hamilton-Norwood: 4-5

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

Vater quasi identisch die Onkel der mütterlichen Seite volles haar

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

Eher schnell denke ich

* HA gestoppt?:

Im Anhang Bilder von 2018 und heute ich denke recht identisch

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Seit Ende 2018 minox und seit kurzem Biotin da ich aufgrund der Ernährung hier einen Mangel an zink aufweise

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Dr ayoub und die Vera clinic in Istanbul

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

FUE

Hello liebe community

Ich beschäftige mich bereits seit einigen Jahren mit dem Thema der Ht und bin mit unschlüssig ob sich dieser Schritt lohnt.

Ich habe sowohl bei Dr ayoub als auch bei der Vera clinic einen beratungstermin gehabt I. Beide sagen ich habe eine sehr große Fläche zum verdichten aber auch einen guten donor. Dr ayoub würde 2 ops mit jeweils zwischen 3000 und 3500 grafts machen wo hingegen die Vera clinic sogar sagt ich hätte auch Die Kapazität für eine sehr große OP über 3 Tage.

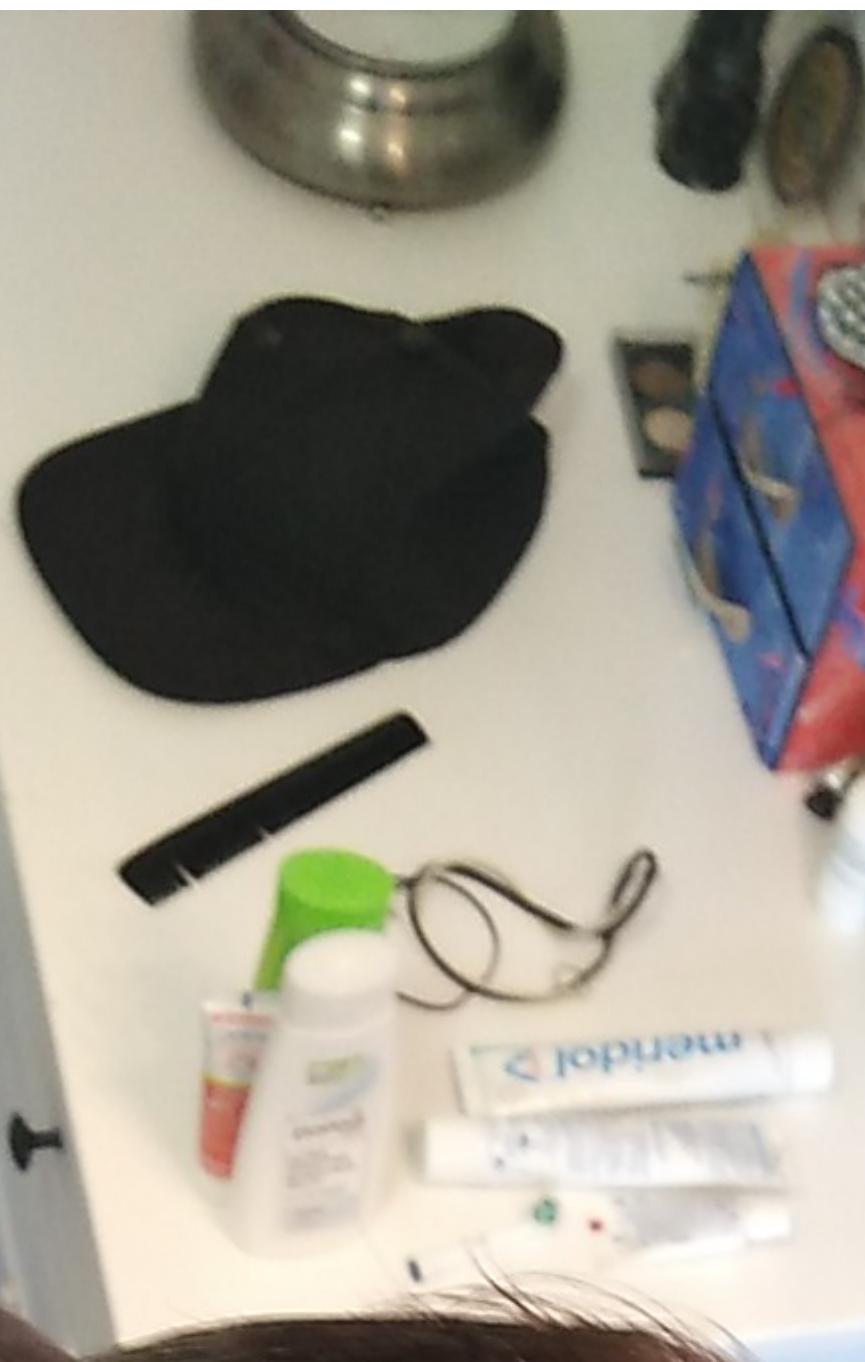
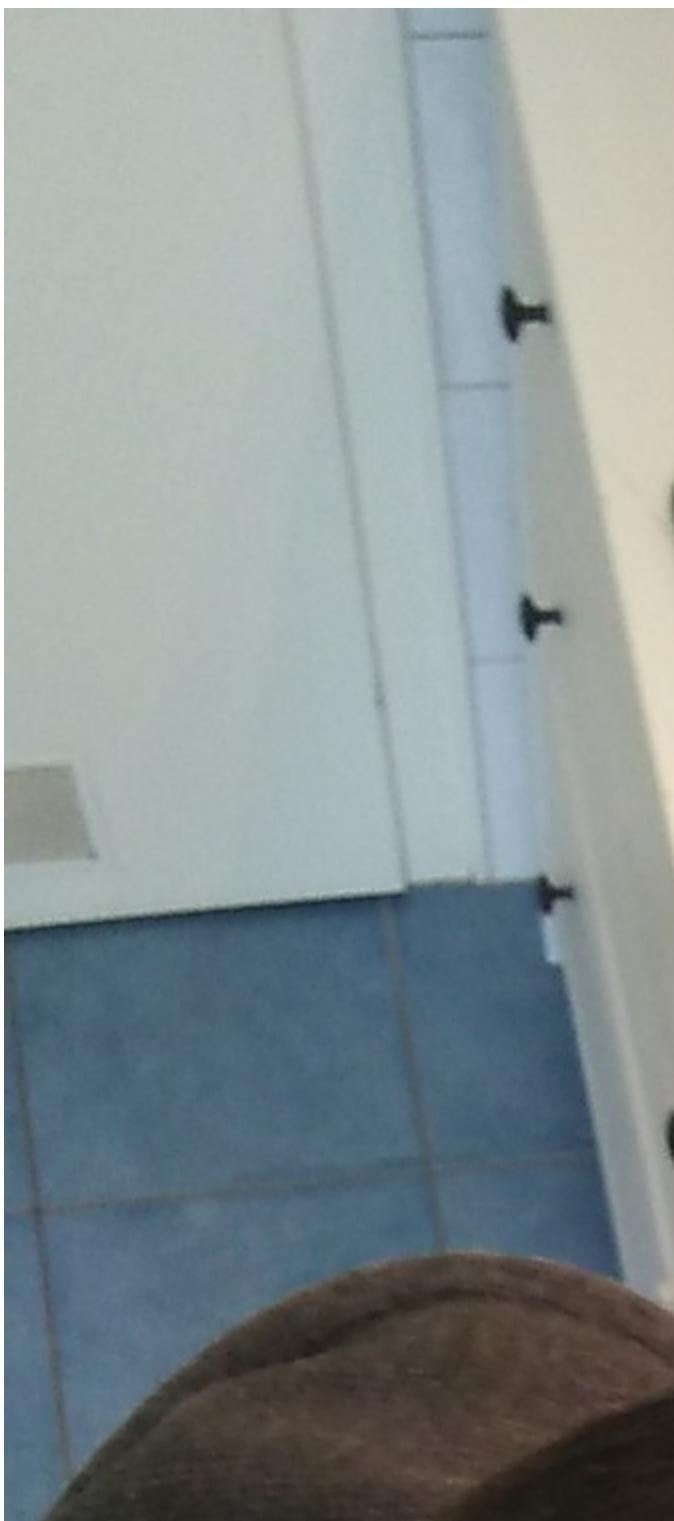
Mein Problem dabei ist das ich immer sehr lange Haare hatte und das auch dann mein Ziel wäre. Allerdings weiß ich nicht ob die Haare wirklich wieder so dicht werden können. Die Kliniken sagen zwar ja aber natürlich soll auch Geld verdient werden.

Denkt ihr dass das in meinem Fall überhaupt möglich ist?

Vielen Dank schon mal an euch alle

File Attachments

1) [IMG-20210209-WA0031.jpeg](#), downloaded 803 times



2) [1612875765157_IMG-20210207-WA0032.jpg](#), downloaded 734 times



3) [IMG_20210209_135103.jpg](#), downloaded 658 times



Subject: Aw: Lohnt sich eine OP
Posted by [daniel91](#) on Fri, 12 Feb 2021 12:05:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst du Bilder ohne nasse zurück gekemmerte Haare machen?
Sieht für mich nach NW6 aus mit deutlicher miniaturisierung auf dem Oberkopf aus.
Ich würde mal Finasterid ausprobieren bevor ich an eine HT denke.

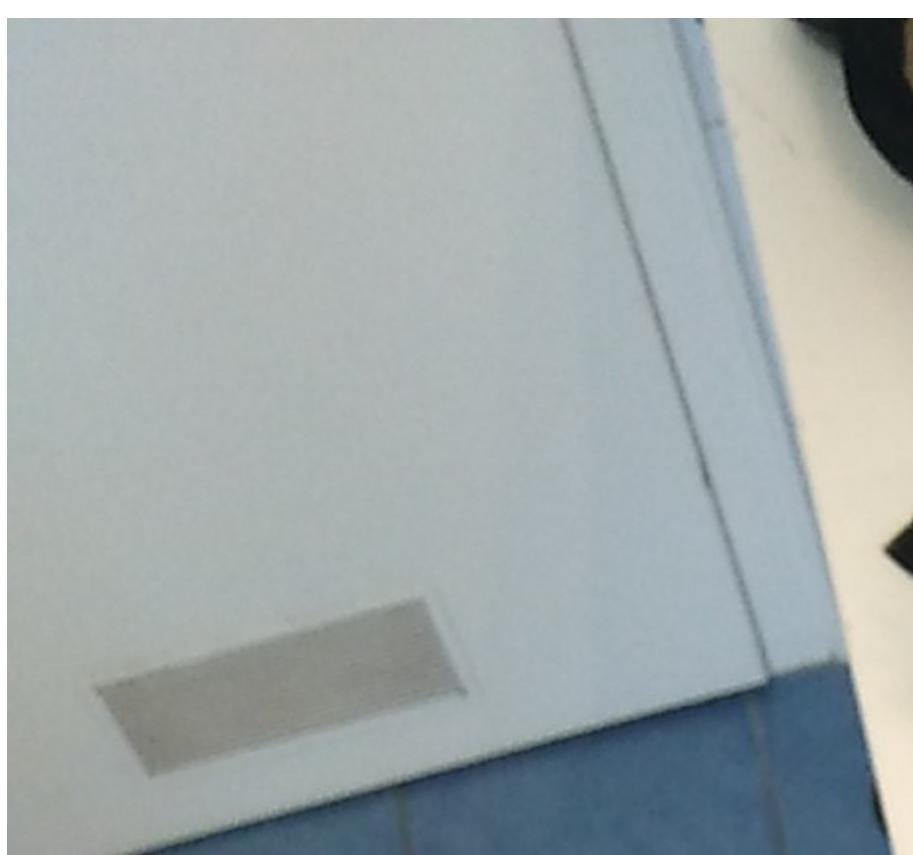
Subject: Aw: Lohnt sich eine OP
Posted by [Max86](#) on Fri, 12 Feb 2021 12:37:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimmt 6 passt besser.
Finasterid muss ich sagen trau ich mich nicht dran.
Entscheidend wäre für mich wirklich wieder so volle Haare zu haben das ich sie einfach wieder lang offen etc tragen kann.
Das ist wahrscheinlich nicht möglich mit Fina oder?
Da insgesamt zwar der Kopf sehr ausgedünnt ist aber noch Haare da sind kann ich bei kurzen Haaren (wenn die Friseure wieder öffnen) doch easy mit streuhaar ein Ergebnis erreichen das ok ist.

Vielen Dank schon mal für die Antwort :)
Das Bild ist auch zurück aber trocken sonst muss ich später noch welche machen

File Attachments

1) [IMG-20210209-WA0020.jpeg](#), downloaded 656 times



2) [IMG-20210209-WA0017.jpeg](#), downloaded 574 times



Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by [daniel91](#) **on Fri, 12 Feb 2021 13:43:30 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe bei dir ein hohes FIN potential, bei ausdünnung kann da viel passieren. Das wichtigste ist allerdings, dass Fin den Haarausfall, solang du es nimmst, aufhält. Für eine HT und die langzeitplanung spielt das eine wichtige Rolle.

Ob es sich für dich dann lohnt, kommt auf eine Erwartungshaltung an:

https://www.youtube.com/watch?v=BpnYNm_qFdY&ab_channel=Hasson%26WongHairTransplantClinic

Von den beiden Kliniken, die du in Erwägung ziehst würde ich vorerst abraten, du benötigst eine Klinik/einen Doktor, der sich mit hohen Norwood Stufen auskennt.

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by [Max86](#) **on Fri, 12 Feb 2021 14:20:33 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Antwort :)

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by [Degen](#) **on Sat, 13 Feb 2021 11:58:37 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lange Haare sorgen für mehr Dichte. Aktuell ist es bei dir ja auch so, dass du fast gar keine Haare mehr hast, durch die Länge sieht es zumindest nach ein bißchen was aus ;)

Eine HT vermittelt auch nur die Illusion von Dichte. In der Kindheit hat fast jeder Mensch eine Dichte von 80-100 Grafts / cm², sichtbar wird der Haarausfall aber erst bei ca. 30 Grafts.

Bei der HT werden maximal 50-60 Grafts / cm² gesetzt. In der Haarlinie wird am dichtesten verpflanzt, am Oberkopf deutlich reduzierter. Entsprechend sieht das Ergebnis häufig mit sehr kurzen Haaren nicht so gut aus, lange Haare von der Haarlinie nach hinten gekämmt sind oft vorteilhaft.

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by [Max86](#) **on Sat, 13 Feb 2021 12:52:00 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wüsste gerne noch ob eine fue in der Größenordnung wirklich in 2 oder 3 Tagen am Stück machbar ist?

Also natürlich nur vorausgesetzt der donor ist tatsächlich so ergiebig wie vermutet.

Dr ayoub hatte es auch schon vermessen und sagte 3500 und ein Jahr später nochmal die gleiche Größe ist machbar. Die Möglichkeit es wenn dann in einem zu machen klingt aber natürlich deutlich verlockender. Dr ayoub hat ja auch hier einen guten ruf wobei mich solche Aussagen wie in dem vorherigen Beitrag dann doch verunsichern. Also wenn in meinem Fall nur bestimmte Experten wirklich in Frage kommen.

Ich bin aber generell auch unsicher wie gesagt bei kurzen Haaren geht styling mäßig viel und ich trage im normalen Leben auch wirklich oft cap so dass eine entsprechende OP nur aus dem eigenen Wunsch kommt wieder ohne drüber nachdenken zu müssen lange Haare zu haben

Also wirklich aus reiner Eitelkeit aber eine OP in den kostendimensionen wie bei dem Video oben

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP
Posted by [daniel91](#) on Sat, 13 Feb 2021 13:12:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

>Die Möglichkeit es wenn dann in einem zu machen klingt aber natürlich deutlich verlockender Mit sicherheit, aber dass ist das schlimmste was man machen kann.
Ich verstehe nicht genau wie du auf Dr Ayoub kommst, der wirklich ein sehr guter Arzt ist und gleichzeitig noch auf diese seltsame Vera Clinic, die auch Nasen-Ops und Brüste macht (Zufallsfund?).

Ich rate dir, dich hier mindestens für ein Jahr einzulesen, bevor du irgendwo eine HT machst, und die Hauruckaktion den Rest deines Lebens bereust.
Du musst den Arzt finden, der zu dir passt!

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP
Posted by [Max86](#) on Sat, 13 Feb 2021 13:50:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin Freiburg Fan und nicolas höfler hat seine OP bei denen machen lassen. Ich finde die
Aber ja demzufolge wirklich eher zufallsfund.

Ich hätte noch eine Frage und zwar wenn du von miniaturisierung sprichst entsteht die doch durch das dht.
Kann man da auch mit ket shampoo Erfolge erzielen oder macht das bei mir keinen Sinn mehr?
Der Status ist wie gesagt seit 2-3 Jahren gleich bleibend daher jetzt auch die generelle Überlegung eine OP zu finalisieren

Vielen Dank schon mal

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by [daniel91](#) on Sat, 13 Feb 2021 14:45:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

> Nicolas Höfler

Leider nicht zu vergleichen mit dem Haarausfall den du hast, hier braucht es jemand, der aus begrenztem Spenderpotential und große Kahlfäche das best mögliche Ergebniss erzielen kann.

>Kann man da auch mit ket shampoo Erfolge erzielen oder macht das bei mir keinen Sinn mehr? Ohne Fin macht das mMn nach keinen Sinn, Ket ist zwar in den BIG3 neben Fin und Minox mit im Boot, aber mMn die unpotenteste Medikation, speziell für unsere aggressive AGA.

>Der Status ist wie gesagt seit 2-3 Jahren gleich bleibend daher jetzt auch die generelle Überlegung eine OP zu finalisieren.

Der Haarausfall geht leider trotzdem schleichend weiter. Meinen Peak hatte ich damals mit 23. Jetzt habe ich zwar keine hunder Haare in der Hand, jedoch wird es trotzdem im Tonsurbereich schleichend und langsam weiter.

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by Max86 on Sat, 13 Feb 2021 14:57:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by [Degen](#) on Sat, 13 Feb 2021 19:11:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FUT und FUE haben beide Vor- und Nachteile. Falls nur FUE in Frage kommt, würde ich die OP auch auf 2 Jahre aufteilen.

Ansonsten kam ja schon der Tip dich erstmal einzulesen. Hier und z.B. auf Hairrestorationnetwork.com gibts es unzählige Patientenberichte. Am besten nur Fälle mit 4.000 Grafts und mehr anschauen, dann weißt du, was auf dich zukommt.

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by Glatzenfreund on Sat, 13 Feb 2021 22:39:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte vor einer HT, vor allem bei hohen NW-Fällen, immer erst einen Kurzhaarschnitt oder eine Rasur ausprobieren. Und nicht nur für wenige Tage, damit man die Chance hat, sich daran zu gewöhnen.

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by [Max86](#) on Wed, 17 Feb 2021 14:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das passt nicht wirklich hier rein aber ich habe mal eine Frage zur Informationbeschaffung.

Und zwar wüsste ich gerne wo ihr eure Infos so herholt.

Ich habe das Gefühl das euer Pool deutlich größer ist als meiner.

Ich suche vor allem in diesem forum, Andreas Krämer und natürlich der Klassiker Youtube.

Hierbei ist dann jedoch wirklich eine große Diskrepanz zu erkennen. Ein Beispiel wäre zum Beispiel Dr acar bzw die cosmedica Klinik. Bei Youtube oft empfohlen und viele Leute die da waren empfehlen sie weiter.

Hier findet man kaum was dazu bzw wenn man etwas findet dann oftmals der Hinweis dass diese nichts taugt.

Daher die Frage wo holt ihr denn sonst noch Infos?

Subject: Aw: Lohnt sich eine OP

Posted by [Degen](#) on Wed, 17 Feb 2021 18:49:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie oben erwähnt finde ich Hairrestorationnetwork empfehlenswert, sehr viele gute Berichte dort.

Von Youtube würde ich abraten. Kliniken stellen natürlich nur ihre besten Fälle online und bei Privatpersonen stehen häufig finanzielle Interessen dahinter.
